

## **SV Breitenbrunn – FC Westerheim 2 : 2 (0 : 2)**

2. Spieltag: So. 18.08.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Nach dem überzeugenden Auftaktsieg gegen Irsee ging es am zweiten Spieltag nach Breitenbrunn. Bereits vor dem Spiel war klar, dass man auf dem unebenen und knochenharten Platz keine spielerische Glanzleistung erwarten durfte. Der Platz kam natürlich der biederen Spielweise der Heimmannschaft entgegen, welche sich ausschließlich auf das schlagen von langen Bällen reduzierte.

Westerheim begann stark und konnte bereits nach drei Minuten seine erste Torchance nutzen. Maxi Stiegeler wurde aus dem Mittelfeld heraus schön frei gespielt und vollende mit einem trockenen Schuss ins lange Eck des Breitenbrunner Tores zum frühen Führungstreffer. Nur wenige Minuten später hätte Bernhard Kirchensteiner nachlegen können. Sein Lupfer über den Breitenbrunner Torwart hinweg ging jedoch knapp am Tor vorbei.

Mit zunehmender Spieldauer kam Breitenbrunn besser ins Spiel. Westerheim hatte mit den langen Bällen immer wieder Probleme, da man diese im Zentrum nicht konsequent genug klären konnte. So ergaben sich zwei große Möglichkeiten für die Heimelf. Bei der ersten Torchance musste Torhüter Dominik Eberhard gleich zweimal glänzend klären. Kurze Zeit später wäre er machtlos gewesen, doch rettete hier die Latte für den geschlagenen Westerheimer Keeper.

Da es an diesem Tag nicht möglich war die Breitenbrunner Angriffsbemühungen spielerisch zu klären, gab es fortan die Order, die langen Bälle der Heimelf konsequent und direkt zu klären. Mitten in die Breitenbrunner Drangphase erzielte der Westeheimer Gerd Hellwagner nach einer überragenden Einzelaktion über die linke Außenseite den zweiten Treffer. Bis zur Halbzeitpause passierte dann vor beiden Toren nicht mehr viel. So ging es mit einer scheinbar beruhigenden 2 : 0 Führung für Westerheim in die Pause.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften weitgehend. Die Westerheimer Defensive klärte die langen Bälle von Breitenbrunn überwiegend sicher und kompromisslos, so dass die Heimelf zu keiner nennenswerten Torchance kam. In dieser Phase hätte der Westerheimer Alexander Lilla nach einem weiten Abstoß von Dominik Eberhard den dritten Treffer erzielen können, scheiterte jedoch allein vor dem Breitenbrunner Torhüter. Auch Yannik Hebel scheiterte mit einem schönen Schuss am Keeper der Heimelf.

Nach einem Eckball erzielte Breitenbrunn dann durch ein Eigentor von Westerheims Robert Gerl den Anschlusstreffer. Dem Eckball ging jedoch ein klares Foulspiel am Westerheimer Libero Peter Fickler voraus, der sich in dieser Szene so verletzte, dass er wenig später vom Feld musste. Schiedsrichter Süyleman Arslan machte nicht nur in dieser Szene durch seine eigenwillige Spielleitung auf sich aufmerksam.

Die Westerheimer Mannschaft blieb trotz des Anschlusstreffers ruhig und spielte kompromisslos in der Abwehr weiter. Der eingewechselte Matthias Briechle hätte hier für die Vorentscheidung sorgen können, scheiterte aber aus spitzem Winkel. Hier wäre wohl ein Rückpass auf den mitgelaufenen Gerd Hellwagner die bessere Entscheidung gewesen.

Kurze Zeit später war wiederum Matthias Briechle allein in Richtung Breitenbrunner Tor unterwegs. Ein Verteidiger der Heimelf konnte ihn nur noch mittels einer Notbremse stoppen. Dem Schiedsrichter blieb in dieser Szene gar nichts anderes übrig als die Rote Karte zu zeigen.

Mit einem Mann mehr und aufgrund der augenscheinlich schwindenden Kräfte der Breitenbrunner sollte in den letzten Minuten eigentlich nichts mehr anbrennen. Das dachte sich wohl auch Bernhard Kirchensteiner und erwies seiner Mannschaft einen „Bärendienst“. Nachdem im der Schiedsrichter einen Freistoß zugesprochen hatte, kommentierte er die Szene so lange, bis ihm der kleinliche Referee die Gelb-Rote Karte zeigte. Anstatt dem ursprünglichen Freistoß für Westerheim gab der Schiedsrichter plötzlich Freistoß für Breitenbrunn – warum auch immer?

In der 90 Minute dann ein letzter Angriffsversuch von Breitenbrunn entlang der Außenlinie. Drei Westerheimer Spieler gegen einen Breitenbrunner. Trotz der numerischen Überlegenheit der Westerheimer schaffte es der Breitenbrunner bis zur Grundlinie durchzudringen und den Ball in die Mitte zu schlagen. Zunächst konnte Torhüter Dominik Eberhard den Ball aus kurzer Entfernung noch abwehren, beim Nachschuss war er dann jedoch ohne Abwehrmöglichkeit.

Mit dem Schlusspfiff hatte Westerheim sogar noch die Möglichkeit zum Siegtreffer, doch der Torhüter der Heimelf konnte den Schuss von Florian Eberhard zur Ecke abwehren. Im Anschluss an den Eckball, welcher nichts einbrachte, pfiff der Schiedsrichter die Partie ab.

Fazit: In einem Spiel, aufgrund dessen Verlaufs der Sieger eigentlich nur Westerheim heißen kann, muss man sich aufgrund zweier Unzulänglichkeiten in den letzten Minuten mit einem enttäuschenden Unentschieden abfinden. Nun gilt es sich zu sammeln und die zwei verlorenen Punkte im kommenden schweren Auswärtsspiel bei Auerbach-Stetten zurück zu holen.

#### Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Lilla Alexander, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Hellwagner Gerd

#### Auswechselbank:

Briechle Matthias, Eberhard Florian, Kirchensteiner Martin, Endriß Christian (ETW)

#### Eingewechselt:

74 Min., Briechle Matthias für Lilla Alexander

78 Min., Eberhard Florian für Fickler Peter

#### Schiedsrichter: Süyleman Arslan

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte, 82 Min., SV Breitenbrunn, wegen Notbremse  
Gelb-Rote Karte, 87 Min., Kirchensteiner Bernhard (FC Westerheim), wegen Meckern

#### Tore:

0 : 1 Stiegeler Maximilian (FC Westerheim), 3 Min.

0 : 2 Hellwagner Gerd (FC Westerheim), 24 Min.

1 : 2 Eigentor Gerl Robert (FC Westerheim), 72 Min.

2 : 2 SV Breitenbrunn, 90 Min.

## **FC Westerheim 2**

Die Reservemannschaft des FCW gewann auch ihr zweites Saisonspiel vollkommen verdient mit 2 : 0. Gegen eine robuste Breitenbrunner Mannschaft waren letztendlich die reifere Spielanlage sowie die läuferische Überlegenheit der Westerheimer Mannschaft spielentscheidend. Nachdem Breitenbrunn Mitte der zweiten Halbzeit eine 100% Torchance kläglich vergab, erzielte Martin Kirchensteiner wenige Minuten später per Freistoß den Führungstreffer für seine Mannschaft. Die Entscheidung fiel dann ca. 10 Minuten vor dem Ende als Benedikt Briechle eine überragende Vorarbeit von Andre Mittmann zum zweiten Westerheimer Treffer nutzen konnte.

### Aufstellung:

Eberhard Manuel, Kirchensteiner Ulrich, Demler Timo, Feierabend Bernd, Merrath Andreas, Hagspiel Dennis, Mittmann Andre, Briechle Benedikt, Leonhard Florian, Martin Kirchensteiner, Eberhard Florian

### Auswechselbank:

Lebherz Markus  
Wassermann David  
Probst Dominik

### Tore:

Kirchensteiner Martin, Briechle Benedikt